

Anlage 4 Hinweise zur Bewertungsmatrix (Zuschlagskriterien)

1. Qualität der Benutzeroberfläche (10 %)

Bewertet werden die Benutzerfreundlichkeit, Übersichtlichkeit und Praxistauglichkeit der Oberfläche sowie die Qualität der Darstellung von Betriebs-, Verbrauchs- und Störungsdaten. Positiv bewertet werden intuitive Bedienkonzepte und anpassbare Dashboards.

2. Automatisierungsgrad Plug-and-Play (15 %)

Bewertet werden der Aufwand für die Inbetriebnahme und Integration neuer Stationen, der Grad der automatischen Geräteerkennung sowie die Reduzierung manueller Konfigurationsschritte.

3. Performance Echtzeitdaten (10 %)

Bewertet werden Aktualität, Verfügbarkeit und Reaktionsgeschwindigkeit der bereitgestellten Daten sowie die Fähigkeit zur nahezu verzögerungsfreien Übertragung, Verarbeitung und Visualisierung von Betriebsdaten.

4. Ausbaufähigkeit / Skalierbarkeit (10 %)

Bewertet werden die Möglichkeiten zur Erweiterung des Systems hinsichtlich der Anzahl angebundener Stationen, Nutzer und Funktionen sowie die Zukunftsfähigkeit der technischen Architektur.

5. Prognosealgorithmen (10 %)

Bewertet werden Umfang und Leistungsfähigkeit der verfügbaren Prognosefunktionen, insbesondere hinsichtlich Verbrauchs-, Last- und Temperaturprognosen sowie deren Beitrag zur Netz- und Betriebsoptimierung.

6. Lastmanagementfunktionen (10 %)

Bewertet werden die Möglichkeiten zur aktiven Steuerung und Optimierung von Lasten, die Unterstützung von Lastspitzenmanagement sowie vorhandene Analyse- und Regelungsfunktionen.

7. Update-Management Komfort (10 %)

Bewertet werden die Einfachheit und Flexibilität des Update-Prozesses, insbesondere automatisierte Updates, zentrale Verwaltung, Rollback-Möglichkeiten und die Minimierung von Betriebsunterbrechungen.

8. IT-Sicherheitskonzept über Mindestanforderungen hinaus (10 %)

Bewertet werden zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, die über die in den Vergabeunterlagen definierten Mindestanforderungen hinausgehen. Hierzu zählen insbesondere erweiterte Authentifizierungs-, Verschlüsselungs-, Monitoring- und Schutzmechanismen sowie vorhandene Sicherheitszertifizierungen.

9. Support & Service (15 %)

Bewertet werden Umfang und Qualität der angebotenen Support- und Serviceleistungen, insbesondere Reaktionszeiten, Erreichbarkeit, Service-Level, Schulungsangebote sowie die Unterstützung bei Betrieb und Störungsbehebung und die Lieferzeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Phillip Rudolph
Sachbearbeiter Einkauf
Stadtwerke Bernau GmbH